

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Die
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
deselben zu senden.

N. 128.

Leipzig, Mittwoch den 5. Juni.

1867.

A m t l i c h e r T h e i l.

Verzeichniß

der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigen-
händigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat Mai 1867.

- Circul. von Ottomar Beyer (J. G. Salve'sche Univ.-Buchh.)
in Prag v. 1. April 1866.
- " " Adolph Cohn, Verlag u. Antiquariat in Berlin v.
1. April 1867. (Verkauf der Firma W. Adolf & Co. betr.)
- " " August Emmanuel Glücksberg und Martin
Bahn (A. Sacco Nachfolger) in Berlin v. 1. Mai
1867. (Auscheiden von M. Bahn betr.)
- " " Bruno Heidenfeld in Breslau v. Mai 1867.
- " " Hermann Hengst (W. Adolf & Co. [H. Hengst]) in
Berlin v. 1. April 1867.
- " " S. Hirzel in Leipzig v. 1. Februar 1867. (Aufnahme
von H. Hirzel als Theilnehmer betr.)
- " " Heinrich Hugendubel (Krüll'sche Buchh.) in Eich-
stätt v. 25. April 1867.
- " " Bernhard Kleine in Paderborn v. 1. April 1867.
- " " E. Lowitsch in Berlin v. Mai 1867.
- " " F. Michaelis in Hermannstadt v. 5. April 1867.
- " " Ernst Siegfried Mittler Vater (Universitäts-
Buchhandlung [E. S. Mittler] in Kiel) in Berlin v.
1. Mai 1867.
- " " Louis Mosche in Meissen v. 1. März 1867. (Pro-
cura betr.)
- " " Hugo Richter (Schweighäuserische Verlagsbuchh.) in
Basel v. 1. Mai 1867. (Procura betr.)
- " " Hermann Rother in Wittstock v. 1. April 1867.
- " " H. Emil Schneider in Torgau v. 2. Mai 1867.
(Errichtung einer Filiale in Finsterwalde betr.)
- " " L. Sniegocki in Bromberg v. April 1867.
- " " Wittwe Marie Wieland-Bischoff (Schweighäuse-
rische Verlagsbuchh. und Buchdruckerei) in Pöffel v.
1. Mai 1867. (Verkauf betr.)

Leipzig, den 1. Juni 1867.

Der Börsenarchivar:
A. W. Volkmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Abel in Leipzig.

4349. **Reichenbach, G. G. L., u. G. G. Reichenbach**, Deutschlands Flora m.
höchst naturgetreuen Abbildungen. Nr. 269 u. 270. gr. 4. à * 5/6 ₰;
color. à * 1 1/2 ₰
4350. — — dasselbe. Wohlfeile Ausg. Halbcolor. Serie 1. Hft. 201. u. 202.
Ver.-8. à * 16 N/4
4351. — — Icones florae germanicae et helveticae. Tom. XXI. Decas 20.
et 21. gr. 4. à * 5/6 ₰; color. à * 1 1/2 ₰

Bachem in Köln.

4352. **Bilder**, lebende, aus dem modernen Paris. 2. Aufl. 1. u. 2. Bd. 8.
Geb. 2 1/4 ₰

Brockhaus in Leipzig.

4353. * **Real-Encyclopädie**, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Con-
versations-Lexikon. 11. Aufl. Neue Ausg. 19. Hft. Ver.-8. 1/6 ₰

Gortschak's Univ.-Buchh. in Wien.

4354. **Veritas**, ob. der wahr e Fortschritt u. scheinbare Rückschritt. Dargestellt
mittelft einzelner Züge aus der Geschichte v. A. Philalethes. 3. Aufl. 8.
1868. Geb. 1/3 ₰

Gropius'sche Buchh. in Potsdam.

4355. **Mittheilungen** d. Vereins f. die Geschichte Potsdams. 3. Bd. 2. Lfg. 4.
In Comm. Geb. * 1 ₰
4356. **Scheurl's, Ch.**, Briefbuch, e. Beitrag zur Geschichte der Reformation
u. ihrer Zeit, hsg. von F. v. Soden u. J. K. F. Knaake. 1. Bd. Briefe von
1505—1516. gr. 8. Geb. * 1 ₰

Matthes in Leipzig.

4357. **Albrecht, R.**, französischer Dolmetscher. Leichtfaßliche Anweisg., die
französl. Sprache nach fördernder Methode, auch ohne Lehrer zu erler-
nen. 2. Aufl. 16. Cart. 12 N/4
4358. **Mühlbach, L.**, Kaiserin Claudia, Prinzessin von Tirol. Historischer
Roman. 3 Bde. 8. Geb. 5 ₰
4359. **Pauli, F.**, Wegweiser f. Freunde der bildenden Künste. gr. 16. Geb.
1/2 ₰
4360. **Rosbund, M.**, der erste Rechenunterricht m. besond. Berücksicht. der
Veranschaulichg. der Grundoperationen dargestellt. 8. Lübben. Geb.
* 1/6 ₰
4361. **Traut, G. Th.**, historische Darstellungen aus der Geschichte d. Mittel-
alters. 2 Tble. 8. Geb. 1 ₰
4362. **Wohl, F.**, In Ruhestunden. Ernste u. humorist. Essays zum Vor-
lesen. 8. Geb. 1 ₰
4363. — — Pflausch-Geschichten. 8. Geb. 1 ₰

J. Perthes in Gotha.

4364. **Stieler's, A.**, Karte v. Deutschland, dem Königr. der Nieder-
lande, dem Königr. Belgien, der Schweiz etc. 2. Lfg. gr. Fol.
* 16 N/4

Nichtamtlicher Theil.

Die Usancen des deutschen Buchhandels und der ihm verwandten Geschäftszweige. Von August Schürmann. 8. (XV u. 286 S.) Leipzig 1867, Selbstverlag des Verfassers. Preis 1 1/2 Thlr.

Nach einem Buche, wie das vorliegende, ist lange gestrebt worden, aber man vergriff sich in der Benennung des zu Erstrebenden: „Usancencoder“. Zu einem solchen konnte man's nicht bringen, weil Herkommen und Bräuche sich nicht codificiren, sondern nur darstellen lassen und auch das nur auf geschichtlichem Wege und zugleich mit dem ganzen Organismus, auf und aus dem sie erwachsen sind. Das hat der Verfasser richtig erkannt und zunächst den Codex weggeworfen, hätte auch die Usancen nachwerfen und einen dem Inhalte entsprechendem Titel wählen sollen, der ihn der Mühe überhoben hätte, sich in der Vorrede zu entschuldigen, daß er im Buche mehr bringe als der Titel erwarten lasse. Vielleicht hat indessen der Verfasser doch recht gehabt, bei dem wälschen Worte stehen zu bleiben, da wir Deutschen, zumal wir Norddeutschen, Fremdwörter den einheimischen vorzuziehen pflegen, sie sogar oft besser verstehen.

Im Buche selbst hat der Verfasser sein schon anderweitig bewährtes feines Rechtsgefühl und sein Talent, aus der Natur der Sache heraus die rechtlichen Folgerungen zu ziehen und mit überzeugender Klarheit darzustellen, nach allen Seiten hin bethätigt und so ein Buch geliefert, das nicht nur allen jungen und alten Buchhändlern als Handbuch und Richtschnur zu dienen hat, sondern auch den juristischen Praktikern und Theoretikern sehr zum Studium zu empfehlen ist, da die Rechtsverhältnisse unter uns Buchhändlern so eigenthümlicher Art und mit der geschichtlichen Entwicklung und Organisation des Buchhandels so verwachsen sind, daß sie ohne deren Kenntniß nicht richtig aufgefaßt, durch Hereinragen fremder Theorien nur verwirrt werden können.

Nur zum Beweise, daß ich als ehrlicher Recensent das Buch wirklich von Anfang bis zu Ende gelesen, mögen hier einige Randbemerkungen folgen:

Se. 27 hätte bei Erwähnung der Formlosigkeit unserer Geschäftscorrespondenz wohl erwähnt werden können, daß wirklich wenig darauf ankommt, wer den Verlangzetteln geschrieben hat, da das Verlangte doch an die richtige Adresse gelangt, auch jeder solche Zettel als Beweis für erfolgte Expedition gilt.

Se. 31. So arg war's mit der Länge der Zeit, welche früher das Messgeschäft in Anspruch nahm, doch nicht. Mein Vater war einer von denen, die am längsten blieben, und doch dauerte sein Aufenthalt höchstens von Jubilate bis Pfingsten, also vier Wochen, seit 1825, wo ich ins Geschäft trat, nur bis höchstens Sonntag Graudi.

Se. 92 u. 93. Da die allgemeine Regel ist, daß der Verleger die Emballage seiner Sendungen nicht berechnet, und unverlangte Novasendungen nur unter dieser Voraussetzung angenommen werden, so folgt daraus, daß Novasendungen mit Emballageberechnung nicht unverlangt gemacht werden dürfen. Es erwachsen dadurch dem Empfänger bei Eingang und Rücksendung mehr als doppelte Kosten und auch sonstige Lasten. Jetzt scheint darüber kein Streit mehr; als die Sache aufkam, entstand viel Verdruß über den „Bretterhandel“.

Se. 100. Sollte wirklich zweimalige Auslieferung in der Woche das höchste sein, was die Leipziger Commissionäre thun? Der meinige liefert öfter aus.

Se. 128. Die jetzt zum Glück wohl ziemlich müßige Frage nach den Rechtsverhältnissen mit versiegelten (oder verklebten) Sachen möchte doch dahin zu beantworten sein, daß solche Artikel nur auf

Verlangen gesandt werden dürfen, da im Allgemeinen Novasendungen doch zur An- und Einsicht gemacht werden.

Se. 141. Der Hauptunterschied der alten Buchhändlerwährung, der Thaler Conv.-Mze. zu 25 Ngr. V.-W., und der heutigen Messzahlung besteht darin, daß jene für das ganze Jahr galt, für alle nachträglichen Zahlungen von Ueberträgen, Saldo-resten, baaren Pränumerationsgeldern u. s. w., diese nur für die Zeit der Messe bis einige Tage vor Pfingsten, also eine Prämie für rechtzeitige Zahlung ist. Das hat auch zu der seitdem herrschenden größern Pünktlichkeit am stärksten angetrieben. Diese Umwandlung rasch und ohne Widerspruch durchzuführen, das war die Sache Th. Ehr. Fr. Enslin's, der auch bei Verathung der Vorschläge zu Feststellung des literarischen Rechtszustandes (Se. 13) den Vorsitz geführt und sich überhaupt um den Börsenverein und Buchhandel vielfach verdient gemacht hat.

Se. 197. Die Frage, wer den Verlust durch Confiscation von Neuigkeiten zu tragen hat, ist wohl unbedenklich dahin zu beantworten, daß dies bei unverlangten Sendungen der Verleger, bei verlangten der Sortimentere sei.

Se. 215 u. 216. Die nächste Folge der beschleunigten Communicationen mit Leipzig durch die Eisenbahnen war nicht Vermehrung, sondern Verminderung der fremden Auslieferungslager; namentlich zogen viele Berliner ihre Lager zurück und lieferten bloß von Berlin, in der Erwartung, daß damit kein Zeitverlust verbunden sein werde. Als aber dieser dennoch, und zwar um ganze acht Tage eintrat, ist mancher Berliner Verleger wieder zur Auslieferung in Leipzig zurückgekehrt. Die Berliner sind auch die einzigen nicht, die es so gemacht haben. Ganz allgemein war überhaupt das Ausliefern in Leipzig nie. Doch glaube ich, daß im Verhältniß zur Zahl der Verleger die Zahl der Leipziger Auslieferungslager sonst größer war als jetzt. Eines Verzeichnisses der Handlungen, die in Leipzig nicht ausliefern lassen, bedurfte man früher nicht. Es waren deren so wenige, daß sie jeder auswendig wußte.

Se. 242. Der vom Verfasser gewünschte und nach seiner Angabe an einigen Orten eingeführte halb jährige Abschluß der Kundenrechnungen besteht in Frankfurt a. M. von jeher mit gutem Erfolg, wenn auch damit allein nicht immer eine wesentliche Abkürzung des Credits verbunden ist. Daß aber die jetzige größere Strenge der Verleger die Sortimentere auch zu größerer Strenge gegen ihre Kunden nöthige, scheint wohl folgerichtig, ob aber auch erfolgreich? — darüber mögen sich solide Sortimentere erklären, die gegen die Concurrenz unsolider Collegen anzukämpfen haben, deren Zudringlichkeit und Unterwürfigkeit unter alle Launen und unbilligen Forderungen des Publicums dieses so verwöhnt hat, daß einem ehrlichen und ehrliebenden Manne das Geschäft dadurch bitter verleidet wird. Auch scheint mir die größere Strenge hauptsächlich nur bei den Leipziger und Berliner Verlegern zu suchen, außerdem gar nicht allgemein zu sein; sie wird jedenfalls aufgewogen durch die Zärtlichkeit mancher Leipziger Commissionäre für ihre wackligen Committenten, denen sie zur Ostermesse bedeutende Vorschüsse machen und dadurch zum Nachtheil des soliden Sortimentshandels und keineswegs zum wahren Vortheile der Verleger ihr kümmerliches Dasein fristen. — Die Erhöhung des Messagio auf 1/2 Ngr. unter Bedingung des Wegfalls der Ueberträge und der gänzlichen Vereinigung der Rechnungen vor dem 1. September hätte das Mittel werden können, eine Anzahl solcher „problematischen Naturen“ verschwinden zu machen. Warum auch solide Sortimentere, die den größten Vortheil davon gehabt hätten (größeren als die Verleger), in den Chorus dagegen eingestimmt haben, begreife ich heute noch nicht. Von den Leipziger Commissionären muß

man annehmen, daß sie vollwichtige Gründe für ihren Widerstand gegen diese Neuerung gehabt haben, denn die können rechnen.

Damit sei's genug. Es geht schon aus diesen wenigen Bemerkungen hervor, daß in dem Buche keine Seite des inneren Betriebes im Buchhandel unberührt bleibt. Ich habe zum Schlusse nur zu wünschen, daß das kleine Buch recht viele Käufer und Leser finde, auch als Autorität bei Streitigkeiten benutzt werde. Dann erst wird es seinen Zweck ganz erfüllen und das Verdienst des Verfassers seinen Lohn finden.

Jena, 28. Mai 1867.

Fr. J. Frommann.

Die neueste Erfindung,

rasch und bequem von französischen, vor dem 1. Juli 1865 erschienenen Werken autorisirte deutsche Ausgaben zu besorgen, dürfte bei unsern geehrten Herren Kollegen wahrscheinlich Interesse, sicherlich Abscheu erwecken:

Man erwirbt sich die Autorisation zur Uebersetzung, z. B. des Werkes „La femme comme il la faut, par V. Marchal. 4. Edit. Paris et Lyon 1862“, kauft eine vor dem 1. Juli 1865 erschienene nicht autorisirte Uebersetzung, schreibt diese wortgetreu ab, überläßt sie einem Verleger, ändert bei der Correctur zuweilen „welcher“ u. ä. m. in „der“ u. ä. m., setzt hier und da „und“ hinzu, streicht manchmal „aber“ fort, gestaltet im Anfang und am Schluß der Absätze und Abschnitte dann und wann die Wortstellung um u. d. m., verfaßt eine neue Vorrede, in welcher die Hauptgedanken der Vorrede des Verfassers wiedergegeben sind, und hat dann bloß noch für einen im Vergleich zur nicht autorisirten Ausgabe billigeren Preis zu sorgen, da einer autorisirten Ausgabe wohlmeinende Kritiken kaum fehlen können.

Wer genauere Auskunft und Anleitung wünscht, wähle jedwede beliebige Seite des Werkes: „Das Bild der christlichen Frau, von V. Marchal. Mit Autorisation des Verfassers nach der 8. Auflage des Originals frei übersetzt und bevormortet von Dr. Julius Müllendorff. Regensburg und New York 1867, Bustet“, und suche die entsprechende Stelle in dem Werke: „Das Weib wie es sein soll. Ein Frauenspiegel. Nach der vierten Auflage des franz. Originals des P. V. Marchal übersetzt von Dr. Paul Grüne. Münster 1863. Brunn.“

Die kleine Mühe lohnt sich für Jeden mehr als reichlich, indem man die unerschütterliche Ueberzeugung gewinnt, daß zu einem Kinde erster Ehe nach fast fünf Jahren „La femme comme il la faut“ in zweiter Ehe zur Welt gebracht hat: einen Zwilling in des Wortes verwegenster Bedeutung, eine Erscheinung, bei welcher bekanntlich die Naturgeschichte aufhört und begreiflicherweise das Verlagsrecht beginnt.

Münster, 1. Juni 1867.

E. C. Brunn's Verlag.

Rüge.

Im Jahre 1862 erschien bei J. J. Weber in Leipzig meine „Geschichte der Tanzkunst“. Das Buch ist seitdem vielfach mit und ohne Angabe der Quelle benutzt und citirt worden. Das war seine Bestimmung als historische Monographie und ich bin dafür dankbar. Eine über das gewöhnliche Maß hinausgehende „Benutzung“ ohne Citation finde ich jedoch in einem in diesen Tagen erschienenen Hefte: „Die Tanzmusik, dargestellt in ihrer historischen Entwicklung von F. L. Schubert.“ (Leipzig, C. Werseburger. Preis 15 Ngr.) Das kleine „Werk“ enthält 55 Seiten Text, von denen 23 aus meiner „Geschichte der Tanzkunst“ ohne Angabe der Quelle wörtlich abgedruckt sind. Außerdem sind etwa 3—4 Seiten dem Walthers-Dommer'schen musikal. Lexikon entnommen. Ob der Rest, über den ich mir eine Kritik nicht erlaube, des Herrn Ver-

fassers „eigenes Werk“ ist, weiß ich zwar nicht, doch spricht viel dafür, denn thatsächliche Notizen, welche sich von irgend woher zu nehmen der Mühe lohnte, enthält dieser Rest nicht. Als Beispiel führe ich die Angabe über den „Branle“ an. Ich bemerkte S. 128: „Der erste Tanz — der Ceremonienbälle — war gewöhnlich der Branle, der die Bewegungen der Polonaise und den graziösen Schritt der Menuet in sich vereinigte.“ — Herr F. L. Schubert wird hier selbständig: „Der Branle (spr. Brangl) war der erste Tanz der ceremoniellen Hofbälle (Bal paré genannt) unter Ludwig XIV., welcher erstere die Bewegungen der Menuet und Polonaise in sich vereinigte. Als ein gewöhnlicher Rundtanz in Frankreich wurde er mit Gesang begleitet. Näheres über ihn und besonders die Musik dazu ist nicht bekannt geworden.“ Nämlich Herrn Schubert durch meine Geschichte der Tanzkunst nicht, dem übrigen Publicum, das sich für diesen Zweig der Culturgeschichte interessirt, aber längst durch meine Abhandlungen über die Culturgeschichte der Tanzkunst in „Westermann's illustr. deutschen Monatsheften. Braunschweig. Jahrgang 1864 bis 66.“

Wenn ich noch hinzufüge, daß ein halbes Duzend Musikbeilagen und zwar die seltensten, daß das Sachregister bis auf wenige Auslassungen, und daß sogar der Holzschnitt auf dem Titelblatt meinem gedachten Werke entnommen ist, so glaube ich diese kleine literarische Schalkheit genügend charakterisirt zu haben.

Danzig, im Mai 1867.

Albert Czerminski.

Miscellen.

Aus Altona berichten die Altonaer Nachrichten: „Hamburger Blätter erzählten vor einigen Tagen, daß bei dem Buchhändler Prinz auf St. Pauli zwei Fuhrwerke voll obsoöner Bücher confiscirt worden, und daß gegen den Besitzer der Firma eine Untersuchung eingeleitet sei. Wie wir heute erfahren, soll es den Hamburger Behörden gelungen sein, sowohl den ungenannten Buchdrucker als auch den sauberen Verfasser jener Schandliteratur ausfindig zu machen, welche durchweg die fingirte Firma Boston u. s. w. trägt. Nicht uninteressant ist auch die Thatsache, daß sich der genannte Buchhändler, wie seine Geschäftsbücher ergeben, einzelne der Bücher, deren wirklicher (Herstellungs-) Werth kaum einige Schillinge beträgt, mit 6 bis 8 Louisd'ors hat bezahlen lassen. Ein Verwandter desselben, welcher einen Ballen mit derartigen Büchern in Aufbewahrung hatte, beeilte sich denselben der Hamburger Polizei zu übergeben. Gegen Prinz selbst wird nach den bestehenden Gesetzen mit aller Strenge vorgegangen werden.“

Die „Kunstchronik“, Beiblatt der von Dr. v. Lübow herausgegebenen „Zeitschrift für bildende Kunst“, macht eine interessante Mittheilung über eine neue Erfindung auf dem Gebiete der vervielfältigenden Kunst. Seit dem Aufschwunge, den seit den letzten Jahrzehenden die illustrierte Literatur genommen, hat das Problem, die Originalzeichnung unmittelbar in eine Druckplatte zu verwandeln, viele Köpfe beschäftigt. Die Prozeduren zur Herstellung solcher Hochdruckplatten, welche man in den fünfziger Jahren anwendete, Glyphographie und Chemotypie, haben sich nicht bewährt. Erst in den letzten Jahren ist in Frankreich ein verbessertes Verfahren aufgefunden, welches Geheimniß des Erfinders ist und nur in dem kunstindustriellen Journal „L'Art pour tous“ Anwendung findet. Dieser Erfindung tritt nun eine andere, vom Photographen Heidenhaus gemachte, an die Seite, von der eine Probe beigegeben ist, ein Portrait des kürzlich verstorbenen französischen Meisters Ingres, auf chemisch-mechanischem Wege nach einer Radirung reproducirt. Dieses Verfahren geht noch einen Schritt weiter als das französische, indem es nicht einmal die Radirung auf einer Metallplatte voraussetzt, wie dieses. Eine Zeichnung auf weißem Papier genügt, um

davon eine Druckplatte herzustellen. Diese Erfindung, die Photographotypie, concurrirt also im Wesentlichen mit der Photolithographie und der Heliographie, hat aber nicht ganz so eng gezogene Grenzen wie die letzteren. Die Photographotypie bietet nun allerdings kein für alle Fälle ausreichendes Surrogat für den Holzschnitt und das wäre auch kaum zu wünschen. Aber sie theilt mit demselben den Vorzug der raschen, billigen und bequemen Herstellung der Abdrücke durch die Buchdruckerpresse und ist im Stande, auch von solchen Zeichnungen oder Drucken, deren Behandlungsart der Holzschnitttechnik widerspricht, genaue Copien zu liefern.

(Magdeb. Stg.)

Mit dem 1. Juli d. J. tritt in Italien ein Gesetz in Kraft, welches dem geistigen Eigenthume den kräftigsten Schutz gewährt. Diesen Schutz können sowohl physische als auch juristische Personen des In- und Auslandes erwerben. Zu diesem Zwecke müssen zwei Exemplare oder zwei durch Photographie oder in anderer Weise vervielfältigte Copien des Werks bei der betreffenden Behörde deponirt werden. Bei dramatischen oder musikalischen Werken genügt eine vorübergehende Mittheilung des aufzuführenden Werks. Die Gebühren hierfür müssen bei Einreichung des Gesuchs entrichtet werden und betragen 10 Lire. Es darf im ganzen Umfange des Königreichs kein dramatisches, musikalisches oder choreographisches Werk aufgeführt werden, sofern nicht zuvor die Genehmigung des Autors dazu nachgewiesen worden ist. Besteht zwischen dem Unternehmer und dem Autor eines Werks kein speciellcs Uebereinkommen, so müssen aus dem Bruttoeinkommen der Aufführung in Theatern ersten Ranges 15 Proc., in solchen zweiten Ranges 12 Proc. und in andern Theatern 10 Proc. zu Gunsten des Autors an die Communalcasse abgeliefert werden. (Dtsh. Allg. Stg.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Italienische Literatur.

- BAUDI DI VESME, C., di Gherardo da Firenze e di Aldobrando da Siena, poeti del secolo XII, e delle origini del volgare illustre italiano, memoria. In-4. gr. di p. 178 con 5 tav. di fac-simile. Torino, Fratelli Bocca. 10 l.
Estratto dalle Memorie dell' Accad. R. delle scienze di Torino. Tom. XXIV.
- BIBLIORUM SACRORUM vetustissima fragmenta graeca et latina, ex palimpsestis codicibus bibliothecae Chyptoferratis eruta atque edita a J. Cozza. 2 Partes. 1 Vol. in-8. gr. di p. LXXIII-338. Roma, Spithoever. 3 Scudi.
- BOMBELLI, R., Studi filologici-critici sulla genesi, forma e valore delle lettere dell' alfabeto italiano. In-8. di p. 173. Roma 1866. 2 l.
- BORTOLAZZI, D. DE, Lezioni di mineralogia e zoologia applicate alla medicina. Fascic. I. In-8. Padova.
- BORTONE, G., Indirizzo di clinica medica, ovvero guida del medico pratico. Vol. I. in-8. di p. VII-374. Napoli 1866. 7 l. 50 c.
L'opera conterà di 3 volumi.
- CARNAZZA-AMARI, G., Elementi di diritto internazionale. Vol. I. in-8. gr. di p. 339. Catania, Crispo & Russo. 5 l.
L'opera si comporrà di 3 volumi, distribuiti in circa 15 dispense di pagine 64 l'una, al prezzo di 1 l.
- CELLI, G., Galleria biblica, ossia collezione di 300 tavole incise a bulino rappresentanti i fatti principali dell' antico e del nuovo testamento, con spiegazione di ciascuna tavola. 37 Fascicoli in-4. di 8 tav. e 8 p. di spiegazioni ciascuna; l'opera compiuta. Roma. 45 l.
- COSTA, A., Annuario del Museo Zoologico della R. Università di Napoli. Anno III, il 1863. In-4. di p. 90 e 6 con 4 tavole miniate. Napoli 1866-67. 10 l.
Contiene oltre agli altri articoli i seguenti:
Saggio sui Molluschi Eolididei del golfo di Napoli con 3 tavole color.
— Su talune specie del gen. *Mesochus*, descrizione d'una specie di *Cyamus* parassita de' Delfini ec.

- COZZA, D. G., il Tuscolano di M. Tullio Cicerone; ricerche archeologiche. In-8. di p. 118. Roma.
- DE-NOTARIS, G., Elementi per lo studio delle Desmidiacee italiane. In-fol. di p. 84, adorno di 9 tavole litogr. Torino e Firenze, Loescher. 15 l.
- FOSCOLO, G., Compendio di matematica pura. Parte elementare. In-8. gr. di p. VIII-296 con 16 tavole litogr. Torino 1866, Loescher. 5 l.
- GUALA, L., Elementi di statistica italiana teorica e pratica. In-8. pic. di p. XII-540. Biella. 4 l.
Opera premiata con medaglia d' argento dalla società pedagogica italiana.
- LANCI, M., Lettera filologica al cav. Vincenzo Tommasini. In-8. di p. 80 con 1 tav. Roma. 2 l. 50 c.
- LIBRO per tutti, ossia guida civile, artistica, comm. ecc. della città di Roma. In-8. di p. 328. Roma 1866. 4 l.
- LUZZATTI, L., lo stato e la chiesa nel Belgio, con alcune applicazioni alla questione religiosa in Italia; saggio storico e critico. In-8. di p. XVI-179. Milano. 2 l.
- MAUGERI, A., Sistema psiche-ontologico. Vol. I. II. In-8. Catania 1866.
Tomo I.: Protologia razionale.
Tomo II.: Frenologia razionale.
- MEMORIE della Società Italiana delle Scienze (fondata da A. M. Lorgna). Serie II. Tomo II. in-4. gr. di p. XI-191. Modena. 14 l.
Indice delle Memorie contenute in questo volume:
Annali della Società dall' anno 1862 al 6 di ottobre del 1866. Settantacinque Parismi tratti quasi tutti dall' opera del Chasles intitolata „Les trois livres des Porismes d'Euclide ec.“ e dimostrati la maggior parte con metodo che dietro certe considerazioni, sembra probabile essere stato usato da Euclide: Memoria del Prof. Marianini.
Sulle Quadrature: nota del Prof. P. Tardy.
Il valore della Latitudine di Modena raffermato e difeso: Memoria del Prof. G. Bianchi.
- MEMORIE del R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere et Arti. Tomo XIII. Parte 1. e 2. in-4. mass. di p. 367 con 9 tavole. Venezia.
Contiene le memorie seguenti:
Cavalli, F., la scienza politica in Italia; memoria 5, 6 e 7.
Bianchetti, G., delle opere di Francesco Lomonaco.
Venanzio, G., sulle iscrizioni.
Zantedeschi, F., sullo studio della Meteorologia.
Cappelletto, A., di un turbine idrofero ad elice.
Pazienti, A., intorno ad alcune deduzioni termodinamiche.
Zanardini, G., Scelta di Ficee nuove o più rare; con 8 tavole.
Santini, G., delle interpolazioni e quadrature meccaniche per gli assi astronomici.
Sandri, G., sull' idrofobia.
- MINICHINO, B., sulla vita di Tiberio Carafa, principe di Bisignano e di Scilla (sec. XVII) discorso storico. In-8. di p. 101. Napoli.
- MONTI, L., la diagnostica delle malattie dedotta in modo facile dalla chimica ed esposta per uso dei medici pratici. In-8. di p. 383. Venezia. 6 l.
- NARDUCCI, E., intorno alla vita del Conte G. M. Mazzuchelli ed alla collezione de' suoi manoscritti ora posseduta dalla Biblioteca Vaticana, notizie raccolte. In-8. gr. di p. 79. Roma. 2 l. 50 c.
- PADOVA, V., e B. CECCHETTI, Sommario della Nummografia Veneziana fino alla caduta della Repubblica. In-16. di p. 119. Venezia. 3 l.
- RAMMELLI, C., della zecca fabrianese, cenni storici; opera numismatica ristampata con giunte e correzioni per A. R. Caucich. In-8. gr. di p. 26 con tavola litogr. Firenze. 2 l. 50 c.
- RESOCONTO STATISTICO degli infermi curati negli ospedali di Roma, dipendenti dalla Commissione istituita dalla santità di N. S. Papa Pio IX. Anno I. il 1864. In-fol. gr. di p. 117. Roma.
- SELLA, Q., Lezioni di cristallografia nella R. Scuola d'applicazione degl'ingegneri. In-4. di p. 107 litogr. con 153 figure. Torino, Loescher. 7 l. 50 c.
- STATISTICA DEL REGNO D'ITALIA. Industria manifattrice. — Trattura della seta, anno 1865. In-8. gr. di p. XXII-43. Firenze, Loescher. 3 l.
- Istruzione pubblica e privata. Gl' istituti industriali e professionali e scuole militari e di marina militare. In-fol. di p. XLI-45. Firenze, Loescher. 6 l.
- VIGNATI, C., Storia diplomatica della Lega Lombarda con XXVI documenti inediti. In-4. gr. di p. 412. Milano 1866. 20 l.
- WITTSTEIN, D. G. C., Manuale della medicina segreta ossia raccolta di tutte le medicine segrete analizzate sino ad ora; traduzione ital. di F. Folbert. In-8. pic. di p. 169. Firenze, Loescher. 5 l.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[13299.] Torgau, den 2. Juni 1867.

P. P.

Hierdurch widme ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich persönlich die Leitung meines neu gegründeten Sortimentsgeschäfts in Finsterwalde übernommen und somit nach dort übersiedele. Mit meiner Vertretung der Torgauer Handlung habe ich

Herrn Julius Reichard
aus Quedlinburg,

welcher in den geachteten Häusern der Herren L. L. Franke in Quedlinburg, Meyer & Zeller in Zürich und J. A. Brockhaus in Leipzig thätig war, betraut und bitte, auch diesem das mir bisher geschenkte Vertrauen zu Theil werden zu lassen.

Indem ich meine beiden Etablissements Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen halte, bitte ich gleichzeitig diejenigen Herren Verleger, für deren Verlag ich bisher noch keine Verwendung fand, um gef. Conto-Eröffnung, da der Wirkungskreis der beiden Geschäfte — welche nur ein Conto führen — ein nicht unbedeutender und vielseitiger ist.

Hochachtungsvoll

Heinrich Emil Schneider.

Von Herrn Schneider ersucht, auch sein Etablissement in Finsterwalde mit einigen empfehlenden Worten einzuführen, kann ich nur wiederholen, was ich bei Begründung des Torgauer Geschäfts über seine mir seit Jahren bekannte Solidität und Befähigung öffentlich wie privatim mittheilte. Derselbe hat meine, bei dieser Gelegenheit ausgesprochene Erwartung einer soliden und erfolgreichen Geschäftsführung durch rastlose Thätigkeit und pünktliche Erfüllung seiner Verpflichtungen vollkommen gerechtfertigt und verdient das Vertrauen, mit dem er schon seither von so vielen Seiten beehrt werden ist.

Leipzig, 8. April 1867.

E. F. Steinacker.

[13300.] Budweis, 15. Mai 1867.

P. P.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, dass mir von der hoh. k. k. Statthalterei in Prag die Concession zum Betriebe einer *Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung* für hiesigen Platz erteilt wurde, welche ich im Juni l. J. unter der Firma:

Stropek's Buchhandlung

eröffnen werde.

Budweis, eine Kreishauptstadt mit 20,000 Einwohnern, Sitz der Kreis-, Land- und Strafbehörden, eines Bischofs, eines theologischen Seminars, eines k. k. Ober-Gymnasiums mit 4 böhmischen Parallel-Classen, einer Ober-Realschule, einer höhern Mädchenschule, mehrerer Hauptschulen und einer sehr wohlhabenden Umgebung, bietet gewiss noch für ein auf solidester Basis gegründetes Geschäft ein äusserst günstiges Feld, um so mehr, als Budweis zum Centralpunkt der zu bauenden Eisenbahnen bestimmt ist, ich die hiesigen Ortsverhältnisse sowie der Umgebung ganz genau kenne, der Landessprachen mächtig

bin und mir hinlängliches Capital zur Verfügung steht.

Darauf hin, und gestützt auf die mehrjährigen Erfahrungen im Buchhandel, bin ich so frei, das ergebenste Ansuchen an Sie zu stellen: *mich mit Ihrem schätzbarsten Vertrauen zu beehren und mir dasselbe durch Contoeröffnung und Aufnahme meiner Firma in Ihre Auslieferungsliste gefälligst zu be-thätigen*, und wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch eine ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und Ihnen meinen Dank durch thätigste Verwendung zu beweisen.

Meine Commission für Leipzig hat Herr Ernst Heilmann, für Prag Herrn Heinrich Mercy's Verlag und für Wien Herr Eduard Hügel zu übernehmen die Güte gehabt, und sind diese von mir in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung jederzeit baar einzulösen.

Schliesslich erlaube ich mir Ihnen noch mitzutheilen, dass der gesammte Verlag der hier erloschenen Felix Zdarssa'schen Buchhandlung mit allen Rechten in meinen Besitz übergegangen ist, worüber ich Näheres in einem besonderen Circular kundgeben werde.

Indem ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

L. A. Stropek.

[13301.] Wien, am 25. Mai 1867.

P. P.

Hiermit erlaube mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass in Folge des am 13. April d. J. erfolgten Ablebens meines Compagnons, des Herrn Carl Ewald, die bisherige Societäts-Firma

Prandel & Ewald

mit dem heutigen Tage erlischt.

Das Geschäft in allen seinen Zweigen wird von mir allein übernommen, und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

August Prandel

ungestört und nur mit dem Unterschiede fortgesetzt, dass ich dem bisher von Herrn C. Ewald geleiteten Commissionsgeschäfte wieder selbst meine volle Aufmerksamkeit zuwenden und bestrebt sein werde, alle billigen Ansprüche meiner Herren Committenten nach Möglichkeit zu erfüllen.

Activa und Passiva der alten Firma gehen ebenfalls auf mich über, und ich bitte Sie daher nur, von obiger Veränderung gefälligst Notiz zu nehmen, und das mir seit einer so langen Reihe von Jahren bewiesene Vertrauen auch in Zukunft freundlichst bewahren zu wollen.

Meine Commissionen in Leipzig wird Herr E. F. Steinacker auch ferner zu besorgen die Güte haben.

Indem ich mich bestens empfehle, zeichne
achtungsvoll und ergebenst

August Prandel.

Firmazeichnung:

August Prandel.

Verkaufsanträge.

[13302.] Eine Buch- und Kunsthandlung, mit der zugleich Papier- und Schreibmaterialienhandel verbunden, ist in einer größeren Provinzialstadt wegen Krankheit des jetzigen Inhabers so bald als möglich zu verkaufen. Anzahlung 3500 Thlr.

Gef. Offerten wird Herr Franz Wagner in Leipzig unter B. M. # 29. anzunehmen die Güte haben.

Kaufgesuche.

[13303.] Ein solider Verlag wird gegen eine Anzahlung von circa 6000 Thlr. zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sub F. R. 24. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[13304.] Ich bin beauftragt, für zwei mir persönlich und geschäftlich bekannte, in jeder Beziehung empfehlenswerthe junge Buchhändler, welche sich zu associiren gedenken und eine Anzahlung im Betrage von 10—12000 Thlr. leisten könnten, ein größeres solides Sortimentsgeschäft zum Ankauf zu vermitteln.

Gef. Offerten erbitte ich mir direct und sichere strengste Discretion zu.
Leipzig. E. F. Steinacker.

Theilhaber gesuche.

[13305.] In einer frequenten Stadt Preußens von ca. 24000 Einw. wird zum 1. Januar 1868 für eine Buch-, Musikalien-, Sortiments- und Verlagshandlung, verbunden mit Leihanstalt, Papier- und Schreibmaterialienhandel, ein tüchtiger Buchhändler als Compagnon gesucht, der ein disponibles Vermögen von 4000 Thlr. besitzt. Das Geschäft ist im blühendsten Stande und soll nur wegen Todesfall abgestanden werden.

Gef. Offerten unter Chiffre A. # 1. wird Herr Edm. Stoll in Leipzig entgegenzunehmen die Güte haben.

[13306.] Zur Uebernahme eines großen norddeutschen Sortimentsgeschäftes wird von einem wohlrenommirten Buchhändler ein Associé gesucht, der eine Einlage von 8—10,000 Thlr. machen könnte.

Offerten unter S. L. wird die Exped. d. Bl. die Gefälligkeit haben zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.

Preisermäßigung.

[13307.]

Büchner, Al., französische Literaturbilder.
2 Bde. (2 $\frac{1}{2}$) 10 Sgr.

Hessmer, Ring u. Pfeil. Ein Gedicht in 10 Gefängen. M.-A. In Leinwand geb. mit Goldschnitt (1 $\frac{1}{2}$) 5 Sgr.

Altman, Alkoran der Liebe. (Liebeslieder.)
Cart. mit Goldschnitt (15 Sgr.) 3 Sgr.

Auf 6—1 Freieremplar.

Frankfurt a/M., Juni 1867.

Verlag für Kunst u. Wissenschaft.
G. Hamacher.

[13308.] Zur Versendung liegen bereit und sehe ich gef. Aufträgen entgegen:

Hermes, Dr. Fr., unsere Muttersprache in ihren Grundzügen nach den neueren Ansichten dargestellt. 5. Aufl. Preis (12 Sg.) 9 Sg. netto u. 13/12.

Diese 5. Aufl. mußte in nicht Jahresfrist, nachdem die 4. Aufl. erschienen, in Druck genommen werden. Das kleine Werk findet fortwährend gesteigerten Beifall und da der vorstehend angekündigte Neudruck abermals verbessert ist, so glaube ich, daß bei gef. Verbreitung, um die ich bitten möchte, sowohl einzelne Ex. abgesetzt, wie neue Einführungen bewirkt werden können.

Kode, Th., Leitfaden I. für den theoretischen und ersten Gesang-Unterricht auf Gymnasien, Real- und Gewerbeschulen.

Inhalt: 1) Die Elemente der Musik, 2) 32 der gebräuchlichsten einstimmigen Choralmelodien mit Vorübungen zu denselben in Dur und Moll, 3) 38 einstimmige Volkslieder u. 4) sämtliche Dur- und Moll-Leitern, Dur- und Moll-Dreiklänge.

2. vermehrte Aufl. Preis (6 Sg.) 4½ Sg. netto u. 13/12.

— Leitfaden IV. für den Gesang-Unterricht auf höheren Unterrichtsanstalten, zum Kirchengebrauch, wie zur Benutzung für Gesangsvereine.

Inhalt: Eine Anthologie von Chorälen, liturgischen und geistlichen Gesängen aus alter und neuerer Zeit in vierstimmiger Bearbeitung für gemischten Chor.

Preis (7 Sg.) 5½ Sg. netto u. 13/12.

Mit Heft II. und III., die ebenfalls in meinem Verlage erschienen, bilden die Kode'schen Leitfäden für Gesangunterricht eine vollständige, stufenweis geordnete Gesangsschule. Dieselben sind in den hiesigen städtischen Gewerbeschulen eingeführt, und da sie — früher im Selbstverlage publicirt — über Berlin noch wenig hinausgekommen, so möchte bei freundlicher Verwendung ein angemessenes Resultat zu erzielen sein. — Heft II. kostet (5 Sg.) 3¼ Sg. netto, Heft III. (10 Sg.) 7½ Sg. netto und bei beiden ebenfalls 13/12. — Auf Heft II. kann ich nur feste Bestellungen berücksichtigen, da die erste Auflage zu Ende geht.

Vor einigen Monaten erschien bei mir:

Nüdorff, Dr. Fr., Anleitung zur chemischen Analyse für Anfänger, besonders für den Unterricht an Real- und Gewerbeschulen. Cart. (7½ Sg.) 5 Sg. netto u. 13/12.

und empfehle ich auch diese Schrift gefälliger Beachtung.

Berlin, 31. Mai 1867.

J. Guttentag.

[13309.] Durch eingegangene Remittenden können wir wiederum à cond. dienen mit:

Voccaccio, G., die hundert Erzählungen des Dekameron. N. d. Italienischen. Neue Ausgabe. 2 Bdn. 16. Geh. 20 Ngr.

Baar einzeln mit 33 ½ %, 7/6 mit 40 % Rabatt.

Dybsche Buchhandlung in Leipzig.

Für katholische Handlungen.

[13310.]

Für Deutschland habe den Debit übernommen von

Illustrationen zum Missale romanum.

7 Blätter in Fol. gez. von Prof. Deger und Molitor, gest. von verschiedenen renommirten hiesigen Künstlern.

Die Geburt Jesu Christi.

Christus am Kreuz.

Die Auferstehung.

Das Pfingstfest.

Das h. Abendmahl.

Himmelfahrt Mariae.

Titelblatt.

Zusammen in Mappe 7 s. 6 Sg., ohne das Titelblatt 6 s. 12 Sg.; einzelne Blätter auf grossem Papier 1 s. 10 Sg.

Das Format ist so genommen, dass sich die Blätter jedem bereits vorhandenen Missale beifügen lassen.

Missale romanum

gedruckt in schwarz und roth, mit obigen Illustrationen.

Auf Velin-Papier 10 s. 20 Sg., geripptem Handpapier 12 s., extra dickem Handpapier 8 s. 20 Sg.

Weil Commissionsartikel, nur in feste Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 ½ %.

Bei dem überall wieder auflebenden Interesse für kirchliche Kunst kann diesem Unternehmen um so weniger Erfolg fehlen, als die bisjetzt existirenden Illustrationen zum Missale fast alle des künstlerischen Werthes entbehren. Für den Werth der obigen sind die Namen der Künstler genügend Bürgschaft.

Düsseldorf.

A. W. Schulgen.

Für die Reisezeit.

[13311.]

Hoffel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 2. Aufl. 12 Ngr.

— dasselbe. Mit 1 Plane und der Karte der Umgegend. Carton. 24 Ngr.

Rossel, Guide de Wiesbaden et de ses environs. Carton. 20 Ngr.

Rossel, Wiesbaden and its environs. A guide book for strangers. Carton. 20 Ngr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. Carton. 20 Ngr.

Fuckel, L., Nassau's Flora. Ein Taschenbuch zum Gebrauche bei botan. Excursionen. Mit Karte und Abbildgn. 1 s. 10 Ngr.

Müller, Dr. A., Rückblicke in meine 26jährige Badepraxis zu Wiesbaden. 1867. 20 Ngr.

Müller von Königswinter, W., eine Fahrt durch's Lahenthal. Mit Illustrationen. 20 Ngr.

Bei Aussicht auf Absatz bitte in mäßiger Zahl für Lager zu bestellen.

Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

[13312.] In Commission der A. Goschorsky'schen Buchhdlg. (L. F. Maske) in Breslau ist erschienen und nur auf feste Rechnung zu beziehen:

Dr. R. Biefel, der Curort Salzbrunn in Schlesien,

mit Bemerkungen über die resolvirende Wirkung seiner Quellen.

gr. 8. Breslau 1867. Preis 10 Sg., 7½ Sg. n.

[13313.] In meinem Verlage erschien soeben:

N e u e Tabaksbau-Methode

oder

vollständige Anleitung
den Tabak auf leichte und natürliche
Weise von derselben Güte wie in Amerika
zu erziehen

von

Holzschuher.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 6 Bogen 8. in Farbendruckumschlag.
Preis 12 Ngr.

Gotha, 28. Mai 1867.

E. F. Thienemann.

[13314.] Soeben ist erschienen und durch uns zu beziehen:

Portrait

S. K. H. des Kronprinzen Albert
und

S. K. H. des Prinzen Georg
von Sachsen.

Mit gestatteter Benutzung photographischer Originale von H. Hanfstaeugl lith. von Karst.

Preis jedes Portraits
chines. Papier 1 s. mit ¼;
weiß Papier 24 Ngr. mit ¼.

Dresden, im Mai 1867.

Königl. Hofbuchhandlung von
Hermann Burdach.

Nur auf Verlangen.

[13315.]

Soeben erschien und bitten à cond. zu verlangen:

Veritas,

oder:

Der wahre Fortschritt und scheinbare
Rückschritt.

Dargestellt mittelst einzelner Züge aus der
Geschichte

von

Anton Philalethes.

3. verbesserte und vermehrte Auflage. 8. Brosch.
10 Ngr.

Wien, 17. Mai 1867.

Carl Corischel's

k. k. Univ.-Buchhandlung.

[13316.] Für die in unserem Verlage erschienenen Werke:

Soder, R., die Großindustrie Rheinlands und Westfalens, ihre Geographie, Geschichte, Production und Statistik. gr. 8. Geh. 2½ \mathfrak{f} .

Jahrbuch der Erfindungen und Fortschritte auf den Gebieten der Physik und Chemie, der Technologie und Mechanik, der Astronomie und Meteorologie. Herausgegeben von Prof. Dr. H. Hirzel und H. Bretschel. I. u. II. Jahrg. 8. Geh. à 1½ \mathfrak{f} .

Kellner, W., Handbuch für Staatskunde. Politische Statistik aller Kulturländer der Erde. 8. Geh. 2½ \mathfrak{f} .

bitten wir um fernere gefällige Verwendung und ersuchen, bei Bedarf fürs Lager verlangen zu wollen.

Leipzig.

Quandt & Händel.

Interessante politische Neuigkeit.

[13317.]

Am 4. Juni erscheint in meinem Verlage gleichzeitig mit dem ungarischen Original die nach demselben angefertigte deutsche Originalausgabe einer kleinen Schrift unter dem Titel:

Briefe ohne Adresse

von

Arthur Görgei.

Preis 10 \mathfrak{N} ord.

Auf 12 Exemplare 1 Freieremplar.

Görgei tritt hier seit dem Erscheinen seiner Memoiren zum ersten Male wieder vor die Öffentlichkeit, und seine Schrift wird in dem gegenwärtigen Momente doppeltes Aufsehen erregen.

Da ich die Schrift außer nach Oesterreich nicht allgemein versenden werde, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich dafür interessieren, nach Bedürfnis davon zu verlangen.

Für oesterreichische Handlungen bemerke ich, daß auf meinem Auslieferungslager in Wien Exemplare in größerer Anzahl vorrätig sein werden.

Leipzig, 31. Mai 1867.

F. A. Brodhaus.

[13318.] Bei **H. E. Friderichs** in Elberfeld ist erschienen:

Der Geist des Christenthums, seine Entwicklung und sein Verhältnis zu

Kirche und Cultur der Gegenwart.

Protestantische Briefe

von

Dr. J. W. Haane.

20 Bogen 8. Preis 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{S} .

Zur Religion und Kultur.

Vorträge und Aufsätze

von

Dr. Wilhelm Hollenberg.

8 Bogen gr. 8. Preis 20 \mathfrak{S} .

Versöhnung der modernen Bildung mit dem Glauben — das ist die Aufgabe, zu deren Lösung der bekannte Herr Verfasser durch diese Arbeit einen Beitrag zu liefern wünscht.

[13319.] Am 28. Juni beginnen

Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur.

das II. Semester des 26. Jahrgangs.

Nachdem das I. Quartal nachgedruckt werden mußte und sich auch das 2. Quartal in erhöhter Auflage vergriffen hat, würde ich Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir, so gut dies möglich ist, neue Bestellungen bis zum 20. Juni zugehen ließen, um das 3. Quartal in richtiger Auflage drucken lassen zu können.

Für Ihre bisherigen freundlichen Bemühungen höchlichst dankend, bitte ich Sie, dieser Zeitschrift, die sich stets auf der Höhe der Zeit zu erhalten wußte, Ihre gef. Aufmerksamkeit auch fernerhin zuzuwenden.

Leipzig, 31. Mai 1867.

Fr. Ludw. Herbig.
(Fr. W. Grunow.)

Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.

[13320.]

Um vielfach uns ausgedrückten Wünschen zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, aus der bei uns erschienenen

Schiller-Galerie

von

W. von Kaulbach,

Prof. C. Jäger, Prof. A. Müller

u. A.

drei Blätter auszuschneiden, weil dieselben nicht den gleichen Beifall bei dem Publicum finden konnten, wie die übrigen Bilder der sonst so beliebt gewordenen Sammlung. Diese 3 Blätter sind:

Der Saemann. — Laura am Clavier. —

Des Mannes Kämpfen.

Wir liegen dagegen eine Ergänzungslieferung erscheinen, enthaltend:

Nr. 14. **Wallenstein** (Wallenstein's Tod, Act 4, Scene 23), von C. Jäger.

Nr. 17. **Das Erntefest** (Glocke), von A. Müller.

Nr. 21. **Schiller in Weimar**, von W. Lindenschmidt.

Diese Ergänzungslieferung ist in denselben Größen und zu gleichen Preisen erschienen wie die übrigen Blätter der Schiller-Galerie, nämlich:

Fachsimile-Ausgabe 32 \mathfrak{f} ord., ein-

zelne Blätter 12 \mathfrak{f} ord.

Größe II. 12 \mathfrak{f} ord., einzelne

Blätter 4½ \mathfrak{f} ord.

Größe VI. 1 \mathfrak{f} ord. mit 50%, einzelne Blät-

ter hieraus 10 \mathfrak{N} ord. mit 33½% Rabatt.

Die ausgeschiedenen Compositionen sind auch ferner als Einzelblätter zu beziehen, die Schiller-Galerie complet wird aber nur noch mit den neuen drei Darstellungen gegeben, ausgenommen hiervon ist die erste, sehr kleine Auflage der Album-Ausgabe à 12 \mathfrak{f} ord.; letzterer können erst bei der im Herbst d. J. erscheinenden neuen Auflage die neuen Blätter einverleibt werden.

Indem wir bitten, die Käufer der Schiller-Galerie auf diese Ergänzung aufmerksam zu machen, erlauben wir uns zu bemerken, daß die neuen Compositionen auch als Einzelblätter — namentlich Schiller in Weimar als Gegenstück zu Goethe in Weimar — leicht verkäuflich sein werden; wir ersuchen deshalb, obige Novitäten,

wie unsern übrigen Verlag immer auf Lager zu halten, und sehen zahlreichen Bestellungen entgegen.

Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.

[13321.] In meinem Verlage ist eben erschienen:

Garten-Flora

für

Norddeutschland.

Eine Anweisung zum Selbstbestimmen der in unseren Gärten vorkommenden Bäume, Sträucher, Stauden und Kräuter.

für

angehende Botaniker, Gärtner, Lehrer
und Blumenliebhaber

bearbeitet

von

F. C. Laban.

20 Bogen. Geheftet 1 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{N} .

Bitte gefälligst verlangen zu wollen.

Otto Meißner in Hamburg.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[13322.]

Leipzig, 1. Juni 1867.

Binnen einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Statistisch-commerzielle Ergebnisse einer Reise um die Erde unternommen an Bord der oesterreichischen Fregatte Novara in den Jahren 1857—59.

Von

Dr. Karl von Scherzer.

Zweite, verbesserte und mit den neuesten statistischen Daten ergänzte Auflage.

Nebst 4 Culturkarten in lith. Farbendruck.

Ein Band von circa 50 Bogen. Preis 5 \mathfrak{f} .

Gebunden in Halbfranzband 5 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} .

Der „Statistisch-commerzielle Theil“ der Novara-Reise gelangte in der bisherigen kostspieligen und unhandlichen Quartausgabe (Preis 24½ \mathfrak{f}) fast gar nicht ins Publicum, namentlich nicht in kaufmännische und gewerbliche Kreise. Da er aber anerkanntermaßen die wichtigsten und praktischen Ergebnisse der Expedition enthält, bietet die bei mir erscheinende zweite Auflage, welche nur 5 \mathfrak{f} kostet, sicher ein sehr ausgedehntes und ergiebiges Absatzfeld.

A cond. werde ich das Werk nur in geringer Anzahl versenden können; gebundene Exemplare kann ich ohne Ausnahme nur auf festes Verlangen liefern. Ich stelle jedoch behufs Aufnahme fester Bestellungen vor dem Erscheinen schon jetzt

Prospecte mit Subscriptionsschein

zur Verfügung und bitte, davon zu verlangen, ebenso auch mir baldigst Ihren Bedarf an Exemplaren des Werks anzugeben.

Oesterreichische Handlungen können Prospecte und später Exemplare des Werks von meinem Lager in Wien verschreiben.

F. A. Brodhaus.

[13323.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Der Feldzug des Jahres 1866 in West- und Süd-Deutschland.

Nach authentischen Quellen
bearbeitet von

Emil Knorr,
Premier-Lieutenant.

Mit Karten, Plänen u.

Erste Lieferung.

12 Bogen. Geb. circa 1 \mathcal{M} .

Das ganze Werk wird ca. 50 Bogen stark werden und im Laufe dieses Sommers vollendet sein.

Abgesehen davon, daß der Name des Verfassers in militärischen Kreisen durch seine früheren Werke vortheilhaft bekannt ist, dürfte Ihnen die Mittheilung, daß

Seine Excellenz Herr General
Vogel von Falkenstein

die Widmung dieses Werkes angenommen haben, als beste Empfehlung dienen.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs, bemerke aber, daß ich größere à cond.-Bestellungen nicht ausführen kann.

Otto Meißner in Hamburg.

[13324.] Binnen wenigen Tagen erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Die französische Armee und ihre Reform

nach Annale, Changarnier, Trochu u. A.
Ca. 8—10 Bogen.

Preis 12—15 \mathcal{M} mit 25 %.

Obige Schrift ist nicht allein für Militärs bestimmt, sondern von kenntnißreicher und gewandter Feder für das große Publicum geschrieben. Es ist nicht zuviel versprochen, wenn ich Sie darauf aufmerksam mache, daß sich diese Broschüre sehr bald als eine für die Situation bedeutsame zu erkennen geben, die Aufmerksamkeit der Tagespresse in hohem Grade erregen und von dauerndem Interesse sein wird.

Ihren Bedarf bitte ich recht bald durch den Wahlzettel zu verlangen.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, 29. Mai 1867.

F. Berggold.

Friedrich Bruckmann's Verlag in München.

[13325.]

Demnächst erscheint:

Leonardo da Vinci

und

sein letztes Abendmahl.

Eine kunsthistorische Skizze

von

Dr. J. Sighart.

gr. 4. Brosch. Preis 10 \mathcal{N} ord. mit 33 1/3 %
gegen baar.

Der Inhalt dieser Broschüre bildet den Text einer demnächst erscheinenden Prachtausgabe von dem „Abendmahl des Herrn: Christus und die zwölf Apostel nach L. da Vinci gez. von Joh. Meissen“; wir veranstalten diesen Extraabdruck in der Voraussetzung, daß gewissen Kreisen, Künstlern, Kunstfreunden, Akademikern u., die

sich zum Ankaufe des Bilderwerkes nicht entschließen wollen, damit eine willkommene Gabe geboten wird.

Der durch sein Werk „Geschichte der bildenden Künste im Königreiche Bayern“ und sonstige Schriften aus dem Gebiete der Kunstgeschichte vortheilhaft bekannte Verfasser gibt in seiner oben angezeigten Skizze eine lebenswarme Darstellung von dem Wirken und Schaffen des großen Mannes und fügt daran eine eingehende, mit außerordentlicher Liebe abgefaßte Erläuterung von Leonardo's größtem Werke „Das Abendmahl des Herrn“ unter besonderer Bezugnahme auf die von uns veröffentlichten photographischen Copien von da Vinci's Originalzeichnungen.

Wir liefern die Broschüre, von der wir nur eine kleine Auflage gedruckt haben, nicht à cond., bitten daher, nur gegen baar zu bestellen.

Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.

[13326.] In meinem Verlag ist übergegangen:

Instruktion

für den Gebrauch des an der preussischen Küste üblichen Rettungsapparats und der Boote auf hohem Meere und in Bränden, sowie Anweisung, Ertrinkende zu retten und Ertrunkenen scheinende wieder zu beleben.

Mit 3 Beilagen und 9 Holzschnitten.

Zusammengestellt

von

Giersberg,

Major, früher Hauptmann der Königlich Preussischen See-Artillerie.

Wir veranstalten hier von eine zweite Ausgabe, die wir nur auf Verlangen und in mäßiger Anzahl à cond. geben. Handlungen in Küstenstädten haben für das Werkchen leicht Absatz.

Berlin, 1. Juni 1867.

Adolf Cohn Verlag und Antiqu.
(vormals B. Adolf & Co.).

[13327.] In meinem Verlage erscheint kurz nach Pfingsten und bitte in einfacher Anzahl pro nov. zu verlangen:

Herr von Retteler,

Bischof von Mainz,

und der

sogenannte Beruf Preussens

von

Dr. P. Volkmutz.

Ultramontanismus und Borussiaismus.

Habsburg und Hohenzollern.

Römischer Kaiser und Deutscher König.

Die deutsche Einheit.

Die Lösung des Räthfels.

Ca. 5 Bogen. Preis 10 \mathcal{M} no.

Ferner:

Die Preussische Heeres-Reform

unter Benutzung

officieller Quellen dargestellt

nebst einer

Abhandlung über das preussische Budgetrecht.

Ca. 5 1/2 Bogen. Preis 10 \mathcal{M} no.

Berlin.

F. Heinke.

Angebotene Bücher u. s. w.

[13328.] O. May's Leihbibliothek (O. Krüger) in Chemnitz offerirt und erwartet Gebote:

1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. 11. Aufl. Bdg. 1—29. 31—68. u. 70—93. (Neu.)

1 Tschabuschnigg, Gedichte. (1864.) Brosch. Neu.

1 Süß, Salzburgerische Volkslieder. (1865.) Brosch. Neu.

1 Vinde, Rose u. Distel. Poesien aus England u. Schottland. 2. Aufl. (1865.) Brosch. Neu.

1 In einsamen Stunden. Erbauliches und Beschauliches in Liedern. 5. Aufl. Eleg. geb. m. Goldschn. (Neu.)

1 Beshier, Dichterbuch der französisch. Schweiz. Eleg. geb. m. Goldschn. (Neu.)

1 Chatelain, Fleurs des bords du Rhin. Brosch. Neu.

1 Gilm, Gedichte. 1. Bd. Brosch. (Neu.)

1 Fastenrath, ein spanischer Romanzenstrauß. 1866. (Neu.)

1 Knechke, Anthologie deutscher Lyriker seit 1850. (1865.) Neu.

[13329.] Ernst Günther's Verlag in Breslau offerirt und erbittet Gebote:

Statuta y Przymwiele Koronne z laciniskiego na polski przelozone przez J. Herborta z Jaltyna. 1570. Geb.

Pielgrzym Polski. Część 1. (Paryż.)

Zje Inoczenie. Część 3. (Paryż.)

Pisma prozą i wierszem przez autorkę „w imie Boze“. 2 Bde.

Pan Podstoly. 2 Bde. (Warsz. 1778.)

Laassner, Pielgrzymka Missyjna.

Tripplin, Wspomnienia z podróży I.

Switkowski, o wzięciu woli d. 6. Września 1831. (Paryż.)

Kraszewski, Maleparta. 4 Bde. Eleg. geb. Niemojewski, o ostatnich wypadkach rewol. polsk. éj. (Paryż.)

Spazier, Atlas à l'histoire de l'insurrection polonaise.

Relation de l'attaque de Varsovie.

Żischer, Geschichte der Revolution in Polen. 1. II.

Pasztet nie z truskami ale facecyami.

Pasztyt nie z truskami ale facecyami.

[13330.] Ed. Leibrod in Braunschweig offerirt:

1 Pecht's technol. Encyklop. 20 Bde. mit Atlas v. 534 Kupf. in qu. Fol. Splt. (Geb. 70 \mathcal{M} .) Hlbfzbd. 24 \mathcal{M} .

12 Blanc's Handb. des Wissensw. 5. Aufl. Brosch. à 1 1/2 \mathcal{M} .

1 Gegenwart, die. 1—9. Bd. Hlbfzbd. 6 \mathcal{M} .

1 Deutschland, d. maler. u. romant. 10 Sectionen in 10 Hlbfzbdn. Erste Ausg. in gr. 8. 13 \mathcal{M} .

1 Glück's Pandekten. 1—39. Bd. u. 3 Registerbde. Ppbd. m. T. 12 1/2 \mathcal{M} .

[13331.] Die **Rachhorst'sche** Buchh. in Osna-brück offerirt und bittet um Gebote:
1 Gurlt, Knochenbrüche. Soweit erschienen. Brosch. Neu.

[13332.] **Ed. Wartig** in Leipzig offerirt und steht Geboten entgegen:

1 Reinhard's Predigten. 39 Bde. in 32 Bde geb. }
1 Wieland's sämmtl. Werke. 36 Bde. } neu. in 18 Bde. geb.

[13333.] **Theodor Schulze** in Hannover offerirt: Ritter, Erdkunde. Cplt. 23 Hlbfzbd., incl. Reg.

Martens, Recueil général de traités. 47 Vols. Geb.

Gibbon, roman empire. 6 Vols. London Geb.

Sämmtl. Werke neu erhalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[13334.] **A. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

1 Theatrum europ. Cplt.

1 Lazius, de gentium migrat. 1555.

1 Imhof, Notitia procerum. 1699.

1 Estor, Ahnenprobe. 1750.

1 Parry, the parliaments and councils of England from William I. to 1688.

1 Oudemans, Aanteek. op het systemat. gedeelte d. Pharmacop. Neerland. Rotterdam. 1854—56.

1 Ridolfi, degli illustri pittori Veneti. Pad. 1835.

1 Salvatico, della architett. e scult. di Venezia. 1847.

1 Globus. 2. Bd.

1 Convers.-Lex. 10. Aufl. Hft. 36. u. folg.

[13335.] **Adolf Cohn** Verlag und Antiq. in Berlin sucht:

1 Entscheidungen d. Ob.-Trib. Bd. 1—5. 29. u. ff.

1 Schiller's Werke. T.-A. 12 Bde. Bd. 9. 10. Billig.

1 Crelle's Journal f. Mathematik. Bd. 16—19. 24. u. folg. Auch einzelne Bde.

1 Jung, gottesdienstl. Vorträge; — synagog. Poesie u. Literatur.

[13336.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Eichendorff's Werke. Berlin 1841 (Simion). Bd. 2.

Grimm's Weisthümer. I—IV. (Billig.)

Siebmacher's Wappenbuch. Alte Ausg.

[13337.] Die Königl. Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach** in Dresden sucht:

1 Friedemann, zur Einigung Deutschlands.

[13338.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:

1 Zahn's Jahrbücher für Philologie 1859—64.

Vierunddreißigster Jahrgang

[13339.] **Herm. Frißche** in Leipzig sucht billig:
1 Eustathii comment. ad Homer., ed. Stallbaum. 7 Vol. 4. — 1 Aratus, ed. Matthias. — 1 Devarius, de gr. ling. part., ed. Klotz. — 1 Curtias, sprachvergl. Beitr. 3. gr. u. lat. Gr. 1. Tbl. — 1 Simonides u. sein Prozeß. Berlin 1856. — 1 Ranke, Gesch. d. Päpste. — 1 Schnorr, Bilderbibel. Volksausg. — 1 Becker, 2 mal 52 biblische Gesch. in Bildern. (Auch andere neuere Bibelbilderwerke.) — 1 Binet, Silberblicke. — 1 Ahlfeld, Katech.-Predigten. (Auch Bd. 1. ap.) — 1 Pauli epistola prima ad Tim., ed. Leo. — 1 Hoffmann, Missionsstunden. — 1 Missions-Magazin, Basler. (Einer der letztern Jahrg.) — 1 Blätter, prot., f. d. ev. Oesterr. Jahrg. 1866. (Auch 1. Sem. ap.) — 1 Girardet, 3 Scheidewege. — 1 Testam. nov. Sinait., ed. Tischendorf. 4. — 1 Schmid, Encyclop. d. Erziehungs-w. — 1 Arnd, Geschichte d. letzten 40 Jahre. — 1 Weber, Demokritos. 1. Bd. 1843. (Nur v. diesem Jahre.) — 1 Hertwig, tabellar. Einl. ins A. T. — 1 Mühlbach, Romane. 1—4. 14. u. 20. Bdchn. (Hammerich.) — 1 Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl. Bd. 2. u. ff.

[13340.] **Conrad Prall** in Hamburg sucht:

Gubitz, Jahrbuch 1848 u. 60.

Behse, Gesch. des preuß. Hofes. Bd. 4—6.

— Gesch. des bayr. Hofes. Bd. 2.

Hell, dram. Bergigmeinnicht. Bd. 3. Enth.: Die beiden Sergeanten.

Weißenthurm, Welcher ist der Bräutigam? Angely, neuestes kom. Theater. Bd. 2. Enth.: Kl. Irrthum.

Jahrbuch dtshr. Bühnenspiele. Cplt. od. einzelne Jahrg.

Schröder, Stille Wasser sind tief.

Erweiterungen. 1—31. Jahrg.

Dtschr. Volksfreund, illustr. Monatschrift. Berlin. Bd. 1. cplt. Bd. 2. Hft. 1—3.

Gerstäcker, Mississippibilder. 3 Bde.

— Reisen. 5 Bde.

— Gemsjagd in Tyrol.

— Gold. Bd. 1. od. cplt.

— Friß Wildau.

— Aus zwei Welten. 2 Bde.

Galen, Nach 20 Jahren. 3 Bde.

Burow, Glück eines Weibes.

Vibra, Hoffnungen in Peru. Bd. 3. od. cplt.

Bölte, Vittorio Alfieri. Bd. 1. od. cplt.

Rodenberg, neue Sündfluth. Bd. 2. od. cplt.

Rathusius, Elisabeth. Bd. 1. od. cplt.

Mühlbach, Maria Theresia u. der Panduren-Oberst Trenč. Bd. 2. 3. od. cplt.

Rothenfels, Schloß Ellersheim.

[13341.] **Tandler & Co.** in Wien suchen und bitten um Offerten:

1 Zeitschrift d. oester. Ingenieur-Vereins 1865. Cplt.

1 Becker, römische Alterthümer. III. 1.

[13342.] **G. Harneder & Co.** in Frankfurt a. d. D. suchen billigt:

1 Stern, Lexikon d. jüd. Geschäfts- u. Umgangsspr. (Jaquet. Fehlt.) — 1 Gerstäcker, Regulatoren. 8. Bd. 3. — 1 Guseck, B. v., Sohn d. Mark. — 1 Genealog. Tabellen der in Europa reg. Häuser. — 1 Alessi, W., Ja in Neapel; — 1 der Roland v. Berlin. 3 Bde.; — 1 der Wärrwolf. 2 Bde.; — 1 der falsche Woldemar. 3 Bde. — 1 Breier, General Roschwurm. 3 Bde. — 1 Kurz, H., d. Sonnenwirth. — 1 Kurz, Unter d. Tannenbaum. — 1 Lewald, d. Seehof. — 1 Lewald, Dünen- u. Berggeschichten. — 1 Ludwig, Zwischen Himmel u. Erde. — 1 Mand, Lieutenantsleben. — 1 Maron, Japan u. China. — 1 Meißner, Lemberger u. Sohn. — 1 Möllhausen, Reliquien. — 1 Mühlbach, Königin Hortense. — 1 Mundt, Rom u. Neapel. — 1 Pasqué, das Griesheimer Haus. — 1 Raabe, der Hungerpastor. — 1 Raabe, ferne Stimmen. — 1 Schmid, bayrische Geschichten aus Dorf u. Stadt. — 1 Smidt, Binnen der rothen Tonne. — 1 Smidt, Glöckchen u. Schellen. — 1 Smidt, Jan Blaufind. — 1 Wachenhusen, Am Wanderstab. — 1 Hoefler, Unter der Fremdherrschaft. 3 Bde. — 1 Galen, Emery Glandon.

[13343.] **A. Kymmel** in Riga sucht:

1 Pallas, Bemerkungen auf einer Reise nach dem südl. Rußland. Große Ausg. in 4. Mit Kupfrn.

1 Ranne, Pantheon der ältesten Naturphilosophie.

1 Oberleitner, Chrestomathia arab.

1 Latham, Elements of comparative philology. Cplt.

1 Humboldt's, Wilh. v., gesammelte Werke. Cplt.

1 Eichwald, Lethaea rossica. Cplt.

1 Berl. astronom. Jahrbuch f. 1854—56.

1 Edinburgh Review 1863.

1 Roël, Grundriß der Phrenologie.

1 Willan, Hautkrankheiten. Bd. 3. ap.

1 Contes du drapeau. Bd. 1.

1 Flora. Botanische Zeitung 1802—7, 18—42.

1 Michelet, Hist. de France. 17 Vols.

1 Gibbon, histor. Uebers. des röm. Rechts, deutsch v. Hugo.

1 Sturm, Flora. Abtheilung: Pilze. Cplt. mit col. Abbild.

1 Le Talmud de Babylone, trad. par Chiarini. 2 Vols.

1 Baltus, Défense de St. Pères.

1 Chaudon, Hist. des sacrements. 6 Vols.

1 Maffei, Hist. theolog. de divina gratia.

1 Bergier, Traité hist. de la vraie religion.

1 Crusii Turcograecia.

1 Cyprii, Ph., chronicon aecl. graecae.

1 Becker, röm. Alterthümer. Cplt.

1 Wächter, württemb. Privatrecht. 2 Bde.

- [13344.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
1 Homeri batrachomyomachia, emend. Schier. 1765.
- [13345.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
1 Theatrum europaeum. 21 Bde. Fol. 1633—1738.
1 Caspersen, historica relatio.
1 Mikraelius, Pommern.
1 Sartori, Landes- und Völkermerkwürdigkeiten d. oesterr. Kaiserthums. 4 Bde. 1809.
1 Riccius, de bello germanico.
1 Siri, Memoriae recondite.
1 Perduellionis chaos.
1 Haneberg, religiöse Alterthümer. Pustet.
1 Buch d. Welt 1865, 66. (Stuttg.)
1 Biblioth. histor.-natur. Jahrg. 2. 3. Vandenhoeck & R.
- [13346.] **G. v. Maad's** Verlag und Antiquariat in Kiel sucht:
1 Weber, Demokritos. — 1 Heinsius, Bücherlexikon. — 1 Hinrichs' halbjähr. Katalog 1828—31, 59—63. 1., 64 u. ff. — 1 Muspratt, Chemie. — 1 Reuter's, F., Werke.
- [13347.] **Williams & Morgate** in London suchen:
1 Kallgren, Grundzüge d. finnischen Sprache.
1 Richter, neue Gegenstände der Chemie. 11 Tble. Breslau 1791—1802.
1 Nilsson, Scandinaviens Fauna. IV. 1. apart.
1 Heine, Shakespeare's Mädchen u. Frauen.
- [13348.] Die **Weidmannsche** Buchhandlung in Berlin sucht:
Horatii opera, ex rec. R. Bentley. Cambridge 1711.
- [13349.] **C. G. Neclam sen.** in Leipzig sucht:
1 Henne, Progr. de usu et abusu tormenti Bambergensis. Erfurt 1784.
- [13350.] **Gerold & Co.** in Wien suchen billig und erbitten Offerten von:
Brockhaus' Bilderatlas zum Conversationslexikon.
Krünig' Encyclopädie. Bd. 205—209. 237 bis Ende.
Clavigieri, Historia de Mejico. 2 Vol.
Hittorff, Architecture antique de la Sicile.
Derniers souvenirs du comte d'Estourmel.
Hillemacher, Galerie histor. des comédiens de la troupe de Molière. Av. 32 portr. 1859.
Des Murs, Iconographie ornithologique. Mémoires de Beugnot. 2 Vols.
- [13351.] **Carl Schröder & Co.** in Kiel suchen:
1 Savigny, System. — 4 Schmid, Halsg.-Ordnung. — 1 Shakespeare, v. Schl. u. T. — 1 Pückler-Muskau, Landschafts-Gärtnerei.
- [13352.] **C. Weber** in Bonn sucht:
Geny, ausgew. Schriften, hrsg. v. Weid. 5 Bde.
- [13353.] **W. Erns** in Frankfurt a/M. sucht:
Breymann, Bauconstructionslehre. Cplt. u. einz. Bde.
Henoch, Kinderkrankheiten. 4. Aufl. v. West. Mohr, Commentar der preussischen Pharmacopoe.
Muspratt's theoret., prakt. u. analyt. Chemie. 2. Aufl.
Wezell, Civilprozeß.
Archiv für prakt. Rechtswissenschaft. (Darmstadt.) Soweit erschienen.
Bindemann, der heil. Augustinus.
Polybios, Gesch., übers. v. Campe.
Wyß, schweizerischer Robinson. Alte Ausg. 4 Bdchn.
Rudolphi, Schneeglöckchen.
Grimm, Bergstraße.
Goethe's Werke. Ausg. in 55 Bdchn. Bd. 1. 2. 4. 8—10. 12. 15—17. u. 22.
Würdtwein, Diplomataria. Tom. II.
- [13354.] **Ed. Leibrod** in Braunschweig sucht:
1 Sintenis, Civilrecht. 3 Bde. 2. Aufl. Geb.
1 Ritter, Erdkunde. 7. Bd. 17. Bd. 2. Abth. 18. u. 19. Bd.
- [13355.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M. sucht:
1 Varnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten u. vermischte Schriften. 9 Bde.
1 Berzelius, Jahresberichte. Bd. 24.
1 Jahn, Biographie Mozart's.
- [13356.] **F. C. C. Leudart** in Breslau sucht:
1 Brachvogel, histor. Novellen. Bd. 1. 2. Brosch.
- [13357.] **L. Wolf's** Buchhandlung in Dresden sucht:
1 Diesterweg, Wegweiser.
1 Erklam's Zeitschr. f. Bauwesen.
1 Crede, Geburtshilfe.
1 Aesop's Fabeln. Gute dtische. Ausg.
1 Zeichnungen d. Hütte f. 1864, 65.
1 Bechstein, Singvögel.
- [13358.] **Williams & Morgate** in London suchen:
1 Hyrtl, Lepidopteren. Paradoxa. (Prag.)
1 Boscowich, de viribus vivis. Romae 1745.
1 Pfaffii examen libelli Grotiani.
1 Luden, Geschichte des deutschen Volkes. Bd. 1.
1 Kretschmer, deutsche Volkslieder.
- [13359.] **Otto Deistung** in Jena sucht:
1 Hartmann v. d. Aue, d. arme Heinrich, übers. v. Simrock.
1 Friedrich, J. P., Realconcordanz üb. d. preuß. Gesangbuch. Schwerin 1788.
1 Vogt, zoolog. Briefe. 2 Bde.
1 Dittmar, histor. Atlas.
1 Blümer, Idee d. Schicksale in d. Tragödien d. Aeschylos. 1814.
1 Linnaea entomologica, hrsg. v. Dohrn. (Stettin.) Bd. 1—3. u. 12.
- [13360.] **Eugen Mecklenburg** in Berlin sucht und erbittet Offerten:
1 Daheim 1866. Cplt. Brosch. Gut erhalten.
- [13361.] **Theodor Schulze** in Hannover sucht:
Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh. 1. Bd. apart.
Wislicenus, Bibel.
- [13362.] Die **C. G. Beck'sche** Buchhandlung in Nordlingen sucht:
2 Seuffert's Blätter. Reg. zu Bd. 21—30.
1 Rosweidi vitae patrum. Fol. Antv. 1628.
1 Gregorii Magni opera, ed. Migne.
1 Binterim, Denkwürdigkeiten. 17. Tbl.
1 Lohner, Bibliotheca manualis. 4 Tom. Fol.
1 Gesetzblatt, bayr., von 1853—62.
1 Illustrierte Zeitung. Nr. 50. (Bd. 2.) u. Nr. 66. (Bd. 3.)
1 — Titel u. Inhaltsreg. v. Bd. 5. 13. 17. 25. u. 36.
- [13363.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Lex Salica, hrsg. v. Merkel. 1850.
Peutingeriana tabula. 1753 u. 1824.
- [13364.] **Dunder & Humblot** in Leipzig suchen:
1 Ranke, Fürsten und Völker von Süd-Europa. I. A. u. d. T.: Die Osmanen etc. 1. Aufl. Hamburg 1827.
- [13365.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:
Schleiermacher, christl. Glaube. 2. od. folg. Aufl.
Bleek, Einl. ins A. Test.
— Einl. ins N. Test.
Hertwig, Einl. ins A. u. N. Test.
Göschel, Concordienformel.
- [13366.] **C. Götschel's** Buchh. in Riga sucht:
1 Dumas, Graf von Bragelonne oder 10 Jahre nachher. Hartleben.
- [13367.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Eckel, Anfangsgründe der Numismatik. Wien 1787.
1 Gathy, musikal. Conversationslexikon. 2. Aufl. 1840.
- [13368.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen und erbitten Offerten von:
Ritter, Gesch. d. Philosophie. 12 Bde. 2. Aufl. Cplt. — Rückert, Culturgesch. d. deutschen Volkes. — Zeitschrift f. Philosophie u. Theologie, v. Fichte. Bd. 20. u. Folge. (Soweit erschienen.) — Hermann, staatswirthsch. Untersuchungen. — Rebenius, öffentliche Credit. 2. Aufl. — Sundelin, Recept- u. Arzneibuch. 2 Tble. — Codex Theodos. c. comment Gothofredi, cur. Ritter. 6 Vol. Cplt. u. gut erhalten.
- [13369.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchhdlg. in Magdeburg sucht antiquarisch:
1 Kühn, Krankheiten der Culturgewächse. (Berlin, Wiegandt & Gr.)

[13370.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Grimm, Wörterbuch. Cplt.
1 — Grammatik. (Bd. 1. in 1—3. Aufl.)
1 — Sagen. 2 Bde. 1816—18.
1 — Märchen. 3 Bde.
2 — altdeutsche Wälder. Cplt.
Die einzelnen Abhandlungen der Gebr.
Grimm aus der Berl. Akad. d. W.
Ranke's sämtliche Geschichtswerke.
Lessing's Werke, hrsg. von Lachmann.
Ayrer, Opus theatrium. 1618.
Weisse, Aesthetik. Bd. 1. 1830.

[13371.] **J. Frank** in Würzburg sucht:
Intelligenzblatt. Jahrg. 1843—62.
Regierungsblatt f. Unterfranken. Jahrg. 1840,
42—60, 62—66.
Heinsius, Bücherlex. 1857—61.

[13372.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchhdlg.
in Magdeburg sucht antiquarisch:
Einzelne Jahrgänge des kleinen Berliner
geneal. Kalenders aus der Zeit 1785—
1865.

[13373.] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht:
1 Dresden und die Dresdner oder Spiegel-
reflere aus Dresdens Gegenwart. Leipzig
1846.

[13374.] Die **Kachorff'sche** Buchhandlung in
Osnabrück sucht:
1 Schwarz, Nomenclator zu Rösel's Insec-
tenbelust.
1 Holleben u. Serwien, Aufgaben=Synt. a.
d. Geometrie. II. Aufgaben.

[13375.] **Friedr. Wendt** in Malchin sucht anti-
quarisch:
1 Hoffmann, Jr., Weihnachtsbaum für arme
Kinder. 25. Christbescheerung. 1866,
Bibl. Institut.
1 Becker's Weltgeschichte.
3 Gurie, Untersuchung wildwachsender Pflan-
zen. 7. Aufl. 1849.

[13376.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:
Berg, pharmaceutische Waarenkunde.
II. Pharmakognosie d. Thierreichs.

[13377.] Die **J. G. Engelhardt'sche** Sort-
Buchh. in Freiberg sucht:
1 Kogmäzler, der Mensch im Spiegel der
Natur.

[13378.] **S. Pirzel** in Leipzig sucht:
1 Schaubühne englischer u. französischer Ko-
mödianten. 3 Thle. 8. Frankfurt 1669.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13379.] Alle ohne bestimmte Aussicht auf
Absatz lagernden Exemplare von:
Wachenhusen, Paris. 1. u. 2. Aufl.
erbitten wir zurück.
Berlin. **Hausfreund-Expedition.**

[13380.] Bitte um Remission. — Wir er-
suchen um gef. Remission aller ohne Aussicht
auf Absatz lagernden Exemplare von:
Klob, pathologisch-anatomische Studien über
das Wesen des Cholera-Processes.
(Im Januar 1867 pro novit. versandt.)
Da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist,
würden wir eine umgehende Erfüllung unserer
Bitte dankend anerkennen.
Leipzig, 1. Juni 1867.

Dunder & Humblot.

[13381.] Zur Beachtung! — Die 1861. Sorti-
ments-Handlungen ersuche ich dringend, mir alle
Exemplare von
Wenzel, W., der deutsche Krieg im Jahre
1866. Erste Lieferung.

umgehend zurückzusenden, da mein Vorrath
dieser ersten Lieferung gänzlich erschöpft ist.
Stuttgart, Juni 1867.

Adolph Krabbe.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebote Stellen.

[13382.] Ein Gehilfe, welcher neben der deut-
schen auch in der englischen und französischen
Correspondenz geübt ist, wird für ein Berliner
Verlagsgeschäft zu möglichst baldigem Antritt
gesucht.

Der Gehalt beträgt für das erste Jahr 500
Thlr. — Offerten beliebe man zur einen Hälfte
in englischer, zur andern in französischer Sprache
abzufassen und unter Chiffre G. O. 333. an die
Exped. d. Bl. zu richten.

[13383.] Für meine Musikalien-, Instrumenten-
und Saitenhandlung, verbunden mit Musikalien-
leihanstalt, suche ich p. 15. Juli a. c. einen gut
empfohlenen Gehilfen. Erforderlich sind tüchtige
Sortimentskenntnisse und Pianofortespiel.

Ghemnis, 1. Juni 1867.

Hermann Conrad.

[13384.] Ein tüchtiger Sortimentler in gelesenen
Jahren, dem antiquarische sowie Sprachkenntnisse
zur Seite stehen, und dem die selbständige Lei-
tung eines Geschäftszweiges übertragen werden
kann, findet eine dauernde Stellung in einer be-
deutenden Buchhandlung Nord-Deutschlands.
Zuschriften nebst Zeugnissen sind unter B. B. an
Herrn T. O. Weigel in Leipzig zu richten.

[13385.] Für meine Buch- und Papierhand-
lung suche ich unter den günstigsten Bedingun-
gen einen Lehrling.

Albert Eid in Nordhausen am Harz.

Gesuchte Stellen.

[13386.] Ein gut empfohlener militärfreier jun-
ger Mann, der im Sortiment und Verlag, ver-
bunden mit Buchdruckerei, Kenntnisse und eine
hübsche Handschrift besitzt, im Correcturlesen be-
wandert und der polnischen Umgangssprache
mächtig, sucht pr. 1. Juli, event. früher, Enga-
gement. Derselbe servirt gegenwärtig in Ham-
burg. Gef. Offerten werden sub E. W. durch
die Rudolph'sche Buchh. in Hamburg erbeten.
Auch ertheilen die Herren Haendke & Leh-
muhl in Altona gern jede nähere Auskunft.

[13387.] Ein junger Mann, der in einer nam-
haften Sortimentens- und Verlagsbuchhandlung
der preussischen Rheinprovinz seine Lehrzeit voll-
endete und von seinen Prinzipalen empfohlen
wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
Commissstelle. Sein Eintritt kann sofort statt-
finden. Näheres durch Herrn Franz Wagner
in Leipzig.

[13388.] Ein junger Buchhändler (Norddeut-
scher), der sehr fleissig und gewandt ist,
tüchtige Gymnasialbildung besitzt und musi-
kalisch ist, in zwei renommirten Buchhand-
lungen Norddeutschlands und seit 3 Jahren
in einer Buchhandlung, verbunden mit Drucke-
rei und Zeitungsverlag, in Süddeutschland
eine selbständige Stellung einnimmt, sucht
pr. 1. Juli oder auch später eine dauernde
Stelle. Die besten Empfehlungen stehen ihm
zur Seite. Gef. Offerten beliebe man unter
Chiffre A. B. # 2. an die Exped. d. Bl. zu
richten.

[13389.] Ein Gehilfe, seit zehn Jahren dem
Buchhandel angehörend und während der letzten
fünf Jahre in einer bedeutenden Verlagsband-
lung Berlins thätig, sucht baldmöglichst ein
anderes Engagement. — Gefällige Offerten wer-
den unter der Chiffre A. Nr. 1. durch die Exped.
d. Bl. erbeten.

[13390.] Ein junger Mann, der die Prima
eines Realgymnasiums besucht, wünscht als Lehr-
ling in eine Buchhandlung einzutreten. Gef.
Offerten durch

Feller & Geds in Wiesbaden.

Bermischte Anzeigen.

Nichts unverlangt!

[13391.] Die Führer und Karten der
Grieben'schen Reise-Bibliothek
sende ich nur auf Verlangen und bitte des-
halb — wenn noch nicht geschehen — um An-
gabe des Bedarfs.
Berlin. **Albert Goldschmidt.**

Specialgeschäft

für

Oelfarbendruck.

[13392.] Hiermit erlaube ich mir, auf mein reichhal-
tiges Lager von
jämmtlichen erschienenen Oelfarbendruck
hinzuwiesen. Außer meinem eigenen Verlage
liefere ich alle anderswo erschienenen
Oeldrucke zu den

Originalnettopreisen der Verleger.

Ich stelle die günstigsten Bezugs- und Zah-
lungsbedingungen und

tausche nicht Abgesetztes,

wenn gut erhalten, in Jahresfrist um.

Preis-courante re. gratis.

Berlin.

Carl Heinr. Gerold.

[13393.] Ein photographisches Atelier in Berlin,
im Mittelpunkte der Stadt, bester Geschäfts-
egend, elegant eingerichtet, mit guter Kund-
schaft, ist Umstände halber sofort oder später zu
verkaufen. Näheres durch Herrn Buchhändler
E. G. Boerner in Leipzig.

[13394.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim. **J. Schneider.**

[13395.] **Clichés oder Holzstöcke**

mit Gegenständen aus der Natur, Geschichte, Geographie etc., für die Jugend passend, werden billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Abdrücken werden entgegengenommen von

Julius Klinckhardt in Leipzig.

[13396.] **Die Herren Verleger politischer Literatur**

(Brochüren etc.) ersuche ich in ihrem Interesse dringend, mir alle neuen Erscheinungen sofort (womöglich vor der allgemeinen Versendung in je 1 Exempl. direct per Kreuzband) nach Erscheinen in 6-10 Exempl. einzusenden, da ich in Folge der äußerst günstigen Lage meines Geschäftslocales (unmittelbar neben dem Abgeordneten-hause) sehr erfolgreich für dieselben wirken kann.

Die betreffenden Schriften werden nicht nur an einem besonders hierzu reservirten Platz meiner Auslage aufgestellt, sondern auch im Innern meines Lesezimmers dem Publicum fortwährend vor Augen geführt.

Auch Artikel, welche nur gegen baar gegeben werden, erwarte ich umgehend in 1 Exempl. und werde je nach Bedarf augenblicklich weitere Bestellungen veranlassen.

Wien. **Karl Czermak.**

[13397.] **Den Herren Verlegern**

von dahin einschlagenden Werken empfehlen wir zu Ankündigungen den **literarischen Anzeiger**

des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv

für **Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medizin.**

Herausgegeben

von den Professoren **C. B. Reichert** u. **du Bois-Reymond** in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 R^l und für 400 Zeilen, welche wir anheften lassen, 2 S. Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können, und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig. **Veit & Co.**

[13398.] **P. P.**

Der in unserem Verlage täglich erscheinenden

Landshuter Zeitung. Organ für Niederbayern.

sind wir Willens einmal wöchentlich

einen literarischen Anzeiger

beizufügen und empfehlen wir Ihnen denselben zu Inseraten von Werken über katholische Theologie, Landwirtschaft, Jurisprudenz, Pädagogik, Technologie, populäre Literatur und bessere Belletristik. Dagegen bitten wir, uns keine Anzeigen über protestantische Theologie und aufreizende Schriften zu senden, da wir dieselben, als der Tendenz unseres Blattes zuwider, zurückweisen müßten.

Die Landshuter Zeitung erscheint in einer Auflage von 4000 Exemplaren und wird in allen Kreisen von ganz Niederbayern gelesen. Es dürfte daher eine Insertion Ihres Verlages für den Absatz desselben nur wirksam sein, um so mehr, da wir die Insertionsgebühren für den Anzeiger auf nur

1 R^l — 3 fr. südd. W.

für die dreigeplante Zeile gestellt haben, und wird Ihnen keine andere Zeitung bei gleicher Verbreitung so günstige Bedingungen bieten. Machen Sie daher gefälligst nur den Versuch und schenken auch der Landshuter Zeitung bei Ihrer Inseratenvertheilung Beachtung; der Erfolg wird gewiß nicht ausbleiben.

Achtungsvoll

Landshut, im Juni 1867.

Jos. Thomann'sche Buchhandlung.

[13399.] Die in Stettin erscheinende

Oder-Zeitung,

das in der Provinz Pommern verbreitetste Blatt, welches auch in Stettin einen zahlreichen Leserkreis besitzt, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsartikel.

[13400.] **Louis Rocca** in Leipzig sucht Abdrücke, schwarz oder colorirt, von **Rugendas, Episode aus der Völkerschlacht bei Leipzig, die Einnahme des Grimmaischen Thores** darstellend.

Auch kaufe ich die Platte desselben Bildes, das bei J. Ebner in Augsburg erschienen, und sehe deshalb gef. Offerten entgegen.

Familien-Nachrichten.

[13401.] **Ernst Steiger, Bertha Steiger, geb. Aehrbiel.** New-York, 11. Mai 1867.

Leipziger Börsen-Course am 4. Juni 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

| Wechsel. | | |
|---|------------------------|--|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. 8 T. 143 1/4 G | |
| | l. S. 2 M. 142 1/2 G | |
| Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F. | k. S. 8 T. 57 1/16 B | |
| | l. S. 2 M. — | |
| Berlin pr. 100 M ^l Pr. Crt. | k. S. Va. 99 7/8 G | |
| | l. S. 2 M. — | |
| Bremen pr. 100 M ^l Lsd. à 5 M ^l | k. S. 8 T. 110 7/8 G | |
| | l. S. 2 M. — | |
| Breslau pr. 100 M ^l Pr. Crt. | k. S. Va. — | |
| | l. S. 2 M. — | |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. | k. S. 8 T. 57 G | |
| in S. W. | l. S. 2 M. 56 13/16 G | |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. 8 T. 151 1/2 G | |
| | l. S. 2 M. 150 7/8 G | |
| London pr. 1 Pf. St. | k. S. 7 T. 6. 24 1/2 G | |
| | l. S. 3 M. 6. 23 1/2 G | |
| Paris pr. 300 Fres. | k. S. 8 T. 81 1/2 B | |
| | l. S. 3 M. 80 1/2 G | |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. | k. S. 8 T. 82 1/2 G | |
| | l. S. 3 M. 81 1/2 G | |

Sorten.

| | |
|--|-------------|
| Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. | — |
| Augustdor à 5 M ^l pr. St. Agio pr. Ct. | — |
| And. ausländ. Louisdor " do. | 11 1/2 B |
| K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück | — |
| 20 Francs-Stücke | 5. 12 1/2 G |
| Holländ. Ducaten à 3 M ^l Agio. pr. Ct. | — |
| Kaiserl. do. do. " do. | 6 G |
| Passir do. do. " do. | — |
| Gold pr. Zollpfund fein | — |
| Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto | — |
| Silber pr. Zollpf. fein | — |
| Oesterr. Bank- u. St.-Noten | 52 3/4 G |
| Russische do. pr. 90 Ro. | — |
| Polnische do. do. | — |
| Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M ^l | 99 1/2 G |
| do. do. do. do. à 10 M ^l | 99 1/2 G |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) | 99 1/2 G |

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M^l und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der für das Börsenarchiv eingelangten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. (Monat Mai.) — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Usancen des deutschen Buchhandels und der ihm verwandten Geschäftszweige. Von August Schürmann etc. — Die neueste Gründung etc. — Rüge. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (ital.) Literatur. — Anzeigerblatt Nr. 13299-13401. — Leipziger Börsen-Course am 4. Juni 1867.

| | | | |
|--|---------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Anonyme 13302-3, 13305-6, 13382, 13384, 13386-89, 13393. | Feller & G. 13390. | Klinckhardt 13395. | Schulgen 13310. |
| Baensch in R. 13369, 13372. | Franck in B. 13371. | Kobler in Vp. 13334. | Schulze in H. 13333, 13361. |
| Bed in R. 13362. | Friderichs 13318. | Krabbe 13381. | Stargardt 13336. |
| Berggold 13324. | Krißsche 13339. | Kreidel 13311. | Steiger 13401. |
| Braunmüller 13367. | Gerold in B. 13392. | Kummel in R. 13343. | Steinacker 13304. |
| Brockhaus 13317, 13322. | Gerold & G. 13345, 13350. | Leibrod 13330, 13354. | Stropel 13300. |
| Burdach 13314, 13337. | Glaser 13376. | Leudart in B. 13356. | Tendler & G. 13341. |
| Calvato & G. 13344. | Gour. J. St. 13355. | v. Maad 13346. | Tienemann in G. 13313. |
| Cohen & S. 13363. | Goldschmidt 13391. | Rao's Verbb. in Gh. 13328. | Thomann 13398. |
| Cohn in B. 13326, 13335. | Görtschel 13315. | Redtenburg 13360. | Veit & G. 13397. |
| Conrad in Gh. 13383. | Grisehowsky 13312. | Reigner, D. in H. 13321, 13323. | Verl. f. Kunst u. Wiss. 13307. |
| Czermak 13396. | Götschel 13366. | Oder-Zeitung in Stettin 13399. | Wartig 13392. |
| Deistung 13359. | Gräfer 13373. | Brall 13340. | Weber in Bonn 13352. |
| Dunder & G. 13364, 13380. | Günther in B. 13329. | Brandel 13301. | Weber & G. 13368. |
| Duf 13309. | Guttentag 13398. | Quandt & G. 13316. | Weidmann 13348. |
| Eid 13385. | Harnacker & G. 13342. | Rachherst 13331, 13374. | Weigel, E. C., 13370. |
| Engelhardt in B. 13377. | Hausfreund-Gebr. 13379. | Reclam sen. 13349. | Wendt 13375. |
| Gera 13353. | Hefenbauer 13365. | Rocca in L. 13400. | Wilberg 13338. |
| | Heincke 13327. | Schneider in R. 13394. | Williams & R. 13347, 13358. |
| | Hertz in V. 13319. | Schneider in L. 13299. | Wolf in D. 13357. |
| | Hinzel 13378. | Schröder & G. 13351. | |

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

